

## 8. Sonntag im Jahreskreis

### Jesus Sirach 27,4-7 (5-8)

Im Sieb bleibt, wenn man es schüttelt, der Abfall zurück; so entdeckt man den Unrat eines Menschen in seinem Denken. Der Brennofen prüft Töpferware und die Erprobung des Menschen geschieht in der Auseinandersetzung mit ihm. Den guten Boden eines Baumes bringt seine Frucht zum Vorschein; so das Wort die Gedanken des Herzens. Lobe keinen Menschen, ehe du nachgedacht hast; denn das ist die Prüfung für jeden!

### 1 Korinther 15,54-58

Schwestern und Brüder! Wenn sich dieses Verwesliche mit Unverweslichkeit bekleidet und dieses Sterbliche mit Unsterblichkeit, dann erfüllt sich das Wort der Schrift: Verschlungen ist der Tod vom Sieg. Tod, wo ist dein Sieg? Tod, wo ist dein Stachel? Der Stachel des Todes aber ist die Sünde, die Kraft der Sünde ist das Gesetz. Gott aber sei Dank, der uns den Sieg geschenkt hat durch unseren Herrn Jesus Christus. Daher, meine geliebten Brüder und Schwestern, seid standhaft und unerschütterlich, seid stets voll Eifer im Werk des Herrn und denkt daran, dass im Herrn eure Mühe nicht vergeblich ist!

## VIII Неділя Звичайного періоду

### Сир 27, 4-7

Коли решето трусять, висівки залишаються, – так і помилки чоловіка в його розумуванні. Піч випробовує гончарське начиння, а випробування людини в її думках. З плоду дерева праця над ним виявляється, думка ж людського серця – із слова. Мужа не хвали, поки він ще не висловився, бо щойно словом людина випробовується.

### 1 Кор 15, 54-58

Брати! Коли ж це тлінне зодягнеться в нетлінне, а смертне зодягнеться в безсмертя, тоді збудуться написані слова: «Смерть поглинута перемогою! Де твоя, смерте, перемога? Де твоє, смерте, жало?» Жало смерті – це гріх, а сила гріха – Закон. Та подяка Богові, що дає нам перемогу через Господа нашого Ісуса Христа. Тому, мої любі брати, будьте стійкі, непохитні, завжди відзначайтеся в Господньому ділі, знаючи, що ваша праця в Господі не даремна.

## Лк 6, 39-45

Того часу Ісус розповів учням притчу: «Чи може сліпий сліпого дорогою водити? Чи не впадуть обидва в яму? Учень не вищий за вчителя, але, вдосконалившись, кожний стане, як його вчитель. Чому бачиш скалку, яка в оці брата твого, а колоди, яка в твоєму оці, не помічаєш? Як можеш казати братові своєму: "Брате, дозволяй я вийму скалку, яка в твоєму оці!" – а сам не бачиш тієї колоди, яка в твоєму оці? Лицею, вийми спочатку колоду з власного ока, а тоді побачиш, як вийняти скалку, яка в оці твого брата. Адже немає доброго дерева, яке родило б поганий плід, ані поганого дерева, яке родило би добрий плід. Бо кожне дерево пізнається зі свого плоду; з терни не збирають смокви, а з колючого куща не збирають винограду. Добра людина з доброго скарбу свого серця виносить добро, а погана – зі злого скарбу свого серця виносить зло, бо з надміру серця промовляють її уста!»

## Lukas 6,39-45

In jener Zeit sprach Jesus in Gleichnissen zu seinen Jüngern: Kann etwa ein Blinder einen Blinden führen? Werden nicht beide in eine Grube fallen? Ein Jünger steht nicht über dem Meister; jeder aber, der alles gelernt hat, wird wie sein Meister sein. Warum siehst du den Splitter im Auge deines Bruders, aber den Balken in deinem eigenen Auge bemerkst du nicht? Wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Bruder, lass mich den Splitter aus deinem Auge herausziehen!, während du selbst den Balken in deinem Auge nicht siehst? Du Heuchler! Zieh zuerst den Balken aus deinem Auge; dann kannst du zusehen, den Splitter aus dem Auge deines Bruders herauszuziehen. Es gibt keinen guten Baum, der schlechte Früchte bringt, noch einen schlechten Baum, der gute Früchte bringt. Denn jeden Baum erkennt man an seinen Früchten: Von den Disteln pflückt man keine Feigen und vom Dornstrauch erntet man keine Trauben. Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz seines Herzens das Gute hervor und der böse Mensch bringt aus dem bösen das Böse hervor. Denn wovon das Herz überfließt, davon spricht sein Mund.